

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 18. Dezember 1978

Blatt 3195

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Heuer fast 15.000 Wohnungen durch "Z"-Mittel

Kommunal:

(rosa)

Städtische Versuchs- und Forschungsanstalt: Neues Laborgebäude

Wohnen und Verkehr stehen an der Spitze des Meidlinger Arbeitsprogrammes

Mittwoch Bürgermeister-Pressegespräch

Simmering: Sperre nach Kai-Ausbau

Lokal:

(orange)

Ortsübliche Getränkepreise bei Würstelständen in der Innenstadt

Kultur:

(gelb)

Kulturfahrplan der Stadt Wien 1979

Beirat zum Wiener Altstadterhaltungsfonds neu konstituiert

Nur über FS:

"Gräfin vom Naschmarkt" für junge Gemeindebedienstete
Sanitäter als Geburtshelfer
Ehrenzeichen für VAVÖ-Präsident

.....
bereits am 16. dezember 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

w i r t s c h a f t :

=====

heuer fast 15.000 wohnungen durch "z"-mittel

3 wien, 16.12. (rk) die frage, was eigentlich mit den geldern geschieht, die die sparer den sparkassen uebergeben, beantwortete der generaldirektor der zentralsparkasse der gemeinde wien, dr. karl v a k , fuer sein institut samstag in einer pressekonferenz. das ausleihvolumen der "z" stieg heuer um 5,3 milliarden schilling auf 44 milliarden. davon wurden 13 prozent von der oeffentlichen hand, also dem bund, den laendern und den gemeinden, 16 prozent von privaten, 34 prozent fuer den wohnbau und 37 prozent fuer investitionen der industrie, des gewerbes und der handelsbetriebe verwendet. allein im heurigen jahr stellte die zentralsparkasse 3 milliarden fuer den wohnbau zur verfuegung, wodurch der neubau, die verbesserung und die instandsetzung von fast 15.000 wohnungen ermoeeglicht wurde. wie weit das der hohe anteil der unternehmungen an dem kreditvolumen der "z" zeige, koenne von einer investitions-muedigkeit der wiener wirtschaft keine rede sein.

eines der hauptanliegen der "z" im nunmehr ablaufenden jahr bestand in der bemuehung um eine strukturverbesserung der gesamtwirtschaft. im rahmen der investitionskreditfoerderung durch die bundesregierung , fuer die innerhalb von drei jahren ein rahmen von 10 milliarden schilling zur verfuegung gestellt wurde, war die "z" das erste institut, das projekte von kunden bei den zustaendigen stellen einreichte. bis heute wurden insgesamt 22 solcher projekte mit einem kreditvolumen von 2,1 milliarden schilling - dadurch wurden investitionen im ausmass von ueber 5 milliarden schilling bewirkt - eingebracht.

zusammen mit der stadt wien wurde von der zentralsparkasse heuer die "innova wien" gegrueudet, deren aufgabe es ist, zukunfts-

./.

weisende produkte, verfahren und technologien von der idee bis zur kommerziellen verwertung zu foerdern. 170 projektanfragen innerhalb der ersten monate zeigen, wie gross das interesse heimischer betriebe an dieser institution ist.

in der abwicklung von krediten im rahmen der buerges-aktion, die das gewerbe und den dienstleistungssektor mit verbilligtem geld foerdert, ist die "z" nach wie vor marktleader. auch heuer erfreuten sich die zinsbeguenstigten kredite wieder regen zuspruchs durch die wirtschaft. dasselbe gilt fuer die kleinbetriebszuschussaktion der stadt wien, durch die neugruendungen von nahversorgungsunternehmungen und investitionen von kleinbetrieben gefoerdert werden.

immer staerker in den vordergrund tritt bei der zentralsparkasse das auslandsgeschaeft. im heurigen jahr erreichte die exportfinanzierung des instituts ein volumen von 2,25 milliarden schilling gegenueber 1,53 milliarden im vorjahr. im vergleich zu 1976 ist diese sparte auf das doppelte gewachsen. rund 10 prozent des oesterreichischen aussenhandels wurden heuer ueber die "z" abgewickelt.

die spareinlagen der zentralsparkasse erhoekten sich heuer um etwa 15 prozent auf knapp 38 milliarden schilling. von der struktur der spareinlagen her haben die gebundenen gelder sowie das praemien-sparen weiter an boden gewonnen. beim praemien-sparen verwaltet die "z" mehr als 280.000 konten. allein im heurigen jahr hatte das institut 63.000 neuabschluesse zu verzeichnen. das gesamte volumen des "z"-praemien-sparens hat sich heuer auf 4,4 milliarden schilling erhoecht. das praemien-sparen ist nach wie vor jene sparform, die von allen sozialen schichten der bevoelkerung am gleichmaessigsten in anspruch genommen wird. jeder sechste wiener hat ein praemien-sparkonto bei der "z". (ab)

k o m m u n a l :

=====

neues laborgebaeude fuer staedtische versuchs-
und forschungsanstalt

1 wien, 18.12. (rk) der wiener gemeinderat hat die errichtung eines laborgebaeudes fuer die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien (magistratsabteilung 39) in simmering, rinnboeckstrasse 15, genehmigt.

das laborgebaeude stellt den dritten und letzten bauteil der versuchs- und forschungsanstalt dar, bereits in verwendung sind die bauteile (roem.) 1 und 2 mit der pruefhalle fuer grossbauteilpruefungen sowie labors fuer mechanisch-physikalische und fuer chemische untersuchungen. die baukosten wurden mit 29,5 millionen schilling errechnet, als erste baurate sind im voranschlag 1979 5 millionen schilling vorzusehen.

der bauteil (roem.) 3 umfasst ein zweistöckiges gebaeude. im keller sind magazine fuer saeuren und loesungsmittel vorgesehen, ein chemie-depot und der traforaum. das erdgeschoss enthaelt einen kunststoffpruefraum, eine luftmesstelle, einen eichraum sowie verschiedene labors und bueroraemlichkeiten. im ersten stock sind unter anderem biologische laboratorien, ein anzuchtraum, die bibliothek und das archiv geplant, waehrend im zweiten stock die datenzentrale, mess- und wiegeraume sowie organische labors untergebracht werden sollen.

im selben bezirk, naemlich in simmering, ist ein strassenbauprojekt lokalisiert, fuer das der bautenausschuss die grundsuetzliche genehmigung zur durchfuehrung der notwendigen vorarbeiten - erwerbung und freimachung der auf die verkehrsflaeche entfallenden grundstueckteilflaechen - erteilt hat. im zuge der errichtung einer staedtischen wohnhausanlage im bereich eisteichstrasse - fuchsroehrenstrasse sollen die verkehrsflaechen fuchsroehrenstrasse und trinkhausstrasse von zipperstrasse bis simoningplatz, die zipperstrasse von eisteichstrasse bis fuchsroehrenstrasse, der simoningplatz, die kopalgasse von eisteichstrasse bis simoningplatz, die oberleitengasse von eisteichstrasse bis simoningplatz und die eisteich-

strasse von wilhelm otto-strasse bis kopalgasse ausgebaut werden. dieses strassenbauvorhaben dient nicht nur dem aeusseren aufschluss der geplanten und zum teil bereits im bau befindlichen wohnhausanlage , sondern beseitigt auch die bestehende fahrbahnnenge in der kopalgasse und ist darueber hinaus ein wesentlicher beitrag zur verkehrstechnischen assanierung dieses bezirksbereichs. (we)

0857

k o m m u n a l :

=====

wohnen und verkehr steht an der spitze
des meidlinger arbeitsprogrammes

2 wien, 18.12. (rk) in den letzten jahren hat die stadt wien grosse leistungen in meidling vollbracht. die philadelphiabruecke wurde fertig, die meidlinger hauptstrasse wurde als fussgaengerzone adaptiert. neue erholungsflaechen am flohberg und auf dem migazziplatz geschaffen.

wohnen und verkehr steht nun an der spitze des meidlinger programmes, das kuerzlich bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r vorgelegt hat.

der soziale wohnungsbau - beispiel am schoepfwerk - darf nicht vermindert werden. dazu aber, als wichtigste aufgabe assanierung der alten wohngebiete.

in meidling werden vorerst fuenf wohnviertel als "assanierungsbeduerftig" festgelegt. die stadt wien stellt bereits jetzt beträchtliche mittel zur verbesserung und erneuerung des erhaltungswuerdigen wohnraums bereit. wie die erneuerung der historischen bezirkbereiche erfolgen kann, wurde durch die mitwirkung des kulturamtes der stadt wien an den fassadenaktionen im schutzzonenbereich "am khleslplatz" demonstriert.

auch im schutzzonenbereich hetzendorfs bieten sich derartige aktionen an. auch die grossen staedtischen wohnhausbauten aus der zeit vor 1934, muessen einem systematischen erneuerungsprozess unterworfen werden.

noch staerker als bisher wird den ruhe-, erholungs- und freizeitbeduerfnissen der bevoelkerung rechnung getragen werden. bestehende parkanlagen sollen neu gestaltet beziehungsweise erweitert werden, wie der steinbauerpark, der deckerpark, der koerner park. neue parkanlagen sollen in der arndtstrasse und in der haebergasse entstehen. vor allem aber ist auf dem wienerberg ein grossraeumiges aktivitaets- und sportzentrum beabsichtigt.

wichtiger schwerpunkt im programm ist die verbesserung der verkehrsverhaeltnisse - hauptsaechlich durch den oeffentlichen verkehr.

die schnellbahn-strassenbahnlinie ''64'' wird bereits im kommenden jahr den betrieb aufnehmen. durch den rasch fortschreitenden umbau der stadtbahn-wiental-linie wird im jahre 1980 auch in meidling das u-bahn-zeitalter anbrechen.

in reinen wohngebieten soll der durchzugsverkehr unterbunden werden. zur entlastung sind daher die hauptverkehrsstrassen auszubauen. dazu gehoeren die unterfuehrungen der wittmayergasse und der eibesbrunnungasse sowie der umbau der wienerberg-bundesstrasse unter besonderen laermschutzmassnahmen. und schliesslich soll mit dem bau der b 222 ueber dem altsmannsdorfer anger zur entlastung hetzendorfs begonnen werden. (ka)

0901

k u l t u r :

=====

kulturfahrplan der stadt wien
1979

3 wien, 18.12. (rk)

- jaenner: 19. eroeffnung der 'giacometti-ausstellung' im museum des 20. jahrhunderts (dauer bis anfang april)
- februar: 19.-11.3. ausstellung 'kunst und kind' im kuenstlerhaus
- maerz: 8.-15.4. 'georg eissler - bilder aus wien und anderen staedten' im historischen museum der stadt wien am karlsplatz
- 16.-30.4. ausstellung 'kulturethologie' in der secession
- 17.-24.3. 1. internationale literaturwoche im kuenstlerhaus
25. sonderwanderweg 'literatur'
- april: 5. 'egon schiele' - repraesentation in der albertina mit urauffuehrung des filmes.
- 5.-20.4. 'fruehjahrsparade' in der wiener stadthalle
- 7.-28.10. 'vor 100 jahren - wien 1879 als beispiel fuer die zeit des historismus' in der hermes villa im lainzer tiergarten
22. kulturwanderweg in wieden
- 26.-27.5. 'neue schaeetze - 5 jahre neuerwerbungen der wiener stadt- und landesbibliothek 1974-1978' im historischen museum der stadt wien.
- mai: 4.-20.6. 'das kuenstlerhaus und die wiener ringstrasse' ausstellung ebendort
- 5.-30.9. 'das wiener buergerliche zeughaus' im zeughaus innsbruck
- 19.-24.6. wiener festwochen

20. kulturwanderweg simmering
 26. multimediashow in der wiener stadthalle
 juni: 7.-16.9. "wiener stilkunst um 1900 - zeichnungen und
 aquarelle im besitz des historischen museums
 der stadt wien"
 10. kulturwanderweg floridsdorf
 16. bundeslaendertag "oberoesterreich in
 wien"
 20.-31.7. 3. internationale graphikbiennele in der se-
 cession
 23.-7.7. "internationale jugendtheatertage"
 28. eroeffnungskonzert des "musikalischen
 sommers 1979"
 juli: 1.-31.7. "1. freie wiener kunstaussstellung" im
 kuenstlerhaus
 1.-31.8. 5. wiener meisterkurse
 august: 4.-25.8. weltjugendfestival fuer musik und dar-
 stellende kunst (eroeffnungsprogramm fuer
 uno-city)
 september: 16. kulturwanderweg waehring
 25.-29.9 16. europagespraechе "jugend und politik"
 oktober: 4.-mitte februar 1980 "wien 1529 - die erste tuerken-
 belagerung" im historischen museum der
 stadt wien
 14. kultuwanderweg penzing
 16.-30.10 viennale - wiener filmfestspiele mit sonder-
 veranstaltung jugendfilmfestival
 november: 4. kultursonderwanderweg "tramwandeln"
 10.-25.11. wiener internationale schuberttage
 18.-26.12. 5. weihnachtsausstellung in der volkshalle
 des rathauses
 dezember: 1.-20.12. veranstaltungsprogramm "advent in wien"
 3.-7.12. 6. wiener schultheaterfestival

L o k a l :

=====

ortsuebliche getraenkepreise bei wuerstelstaenden in der innenstadt

8 wien, 18.12. (rk) bei einer vor kurzem durchgefuehrten telephonaktion erhielt konsumentenstadtrat heinz n i t t e l unter anderem die mitteilung, dass bei einem wuerstelstand in der wiener innenstadt ueberhoehrte preise fuer getraenke verlangt wuerden.

im auftrag von stadtrat nittel ueberpruefte daraufhin das marktamt die preise von getraenken in dosen und flaschen bei allen wuerstelstaenden des 1. bezirkes. dabei wurde festgestellt, dass nur in diesem einen fall eine uebertretung des preisgesetzes vorlag, waehrend sich alle anderen im ortsueblichen rahmen bewegen. auch der besitzer des beanstandeten wuerstelstandes nahm seine getraenkepreise auf das allgemeine niveau zurueck. (wfz)

1051

k o m m u n a l :

=====

mittwoch buergermeister-pressegespraech

5 wien, 18.12. (rk) zum letzten mal in diesem jahr findet am mittwoch, dem 20. dezember, um 12 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) ein pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z statt. (sti)

1046

innenring: sperre nach kai-ausbau

10 wien, 18.12. (rk) so bald wie moeglich soll der durchzugsverkehr durch die innere stadt auf dem strassenzug herrengasse - augustinerstrasse unterbunden werden. bei einer bersprechung am montag im rathaus vertraten verkehrsexperten jedoch erneut die meinung, dass eine sperre des innenrings erst beim vorhandensein von ausweichrouten moeglich ist. die sofortige sperre wuerde eine umleitung des verkehrs in angrenzende wohngebiete zur folge haben und damit die derzeit am innenring auftretenden schadstoffbelastungen lediglich verlagern.

die wichtigste voraussetzung fuer eine sperre waere der ausbau des franz josefs-kai mit drei durchgehenden fahrspuren vom ringturm bis zum julius raab-platz. die notwendigen u-bahn-baustellen koennten eventuell mit provisorien ueberbrueckt werden. weitere entlastungen wuerden die beiden geplanten donaukanalbruecken sowie der ausbau der lastenstrasse bringen. das ergebnis der besprechungen soll dem verkehrsbeirat in seiner naechsten sitzung als empfehlung vorgelegt werden. (ba)

1238

k u l t u r :

=====

beirat zum wiener altstadterhaltungsfonds neu konstituiert

11 wien, 18.12. (rk) in einer montag stattgefundenen sitzung konstituierte sich der beirat zum wiener altstadterhaltungsfonds nach den gemeinderatswahlen 1978 neu. neue beiratsmitglieder sind stadtrat dr. joerg m a u t h e fuer die oevp, gr. franz r o s e n b e r g e r (spoe) und stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a. in beratender funktion wurde ausserdem sr. dipl.-ing. kurt s c h w a l l e r in den beirat neu aufgenommen. beiratsvorsitzende vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r drueckte den dank an die nunmehr ausgeschiedenen mitglieder gr. rudolf e d l i n g e r (spoe) und gr. dr. peter m a y r (oevp) fuer ihre langjaehrige engagierte taetigkeit im beirat aus.

in seiner konstituierenden sitzung behandelte der beirat 21 foerderungsfaelle sowie eine reihe von grundsaeztlichen problemen. insgesamt wurden foerderungen mit einem kostenrahmen von fast 4 millionen s genehmigt. (may)

1252